

Verschiedene Technologien vereint

---

## Reduzierte Fehlerquote

Bei dem System Voice Integrated RFID (VIR) von Erhardt und Partner werden Behälter einmalig mit einem RFID-Tag versehen und sind somit eindeutig gekennzeichnet. Die bislang übliche sprachgebundene Eingabe der Behälterkennungen wird abgelöst durch die automatische Erfassung der RFID-Behälteretiketten.

Dies geschieht mit einem RFID-Scanner, der direkt mit dem Pick-by-Voice-Talkman verbunden ist und ebenfalls am Gürtel befestigt wird. Zur automatisierten Identifizierung zieht der Kommissionierer die Behälteretiketten beim Rüstvorgang am Scanner vorbei. Mit der Erweiterung des Pick-by-Voice-Prozesses durch die RFID-Technologie kann vor allem die Effizienz beim Rüsten eines Transportwagens beim Mul-

ti-Order-Kommissionieren gesteigert werden. Im Vergleich zum klassischen Pick-by-Voice-Verfahren, bei dem der Vorgang der Behälteridentifikation durch Einsprechen der Behälternummern jeweils etwa zehn Sekunden dauert, benötigt man nach Unternehmensangaben mit diesem System lediglich eine Sekunde. Weitere Vorteile dieses Systems liegen vor allem in der Fehlerreduzierung.

Fehler, die durch das Einsprechen der Behälternummern entstehen können, werden vermieden. Eine aktive Verfolgung jedes Behälters wird durch die RFID-Identifizierung garantiert. Dies gewährleistet eine völlige Transparenz im Behältermanagement und schließt somit Verluste praktisch aus.

[www.ehrhardt-partner.com](http://www.ehrhardt-partner.com)